

Grundsteinlegung an der Stifterstraße

# „Neubauten sind Entlastung für den Wohnungsmarkt“

Von unserem Redaktionsmitglied  
JANA HÖVELMANN

Oelde (gl). „Wohnraum zu schaffen ist eine zentrale Aufgabe unserer Stadt.“ Das hat Oeldes Bürgermeister Karl-Friedrich Knop am Donnerstag an der Stifterstraße herausgestellt. Dort wurde der Grundstein für ein Mehrfamilienhaus mit 15 Wohneinheiten im sozialen Wohnungsbau gelegt.

Die Nachfrage nach Wohnraum sei stark. „Wir brauchen die Neubauten unbedingt. Sie sind eine Entlastung für den angespannten Wohnungsmarkt hier vor Ort“, verdeutlichte er.

Der Anfang für eine Verbesserung der Situation ist nun gemacht. „Auch, wenn die Grundsteinlegung heute nur provisorisch ausfällt“, sagte Reinhold Gierse, Geschäftsführender Gesellschafter des Investors Heckmann Bauland & Wohnen aus Hamm. Bisher sei mit den Arbeiten am Fundament noch nicht begonnen worden. Doch das ändere sich bald. „Kommende Woche geht es los“, versprach er. Ungefähr zwei Monate später werde auch der Bau des zweiten, frei finanzierten Hauses starten. Ob man die 15 weiteren Wohnungen vermiete oder verkaufe, stehe noch nicht fest.

Baupläne, Visitenkarten, eine

Tageszeitung – diese Erinnerungen fanden im Rahmen der Grundsteinlegung in der Zeitkapsel Platz, die wenig später unter einer Schicht Zement verschwand. „Wir werden sie im Treppenhaus einmauern“, erklärte Stefan Heihoff von der Firma Freitag aus Liesborn.

„Falls Sie während der Bauphase etwas stört, sprechen Sie uns an“, sagte Gierse zu den Anwohnern. Ihm sei bewusst, dass diese Zeit Unruhe für eine Nachbarschaft bedeute. „Möglichst einvernehmlich“ wolle er eventuell aufkommende Probleme lösen.

Nicht zuletzt wünschte Gierse allen Beteiligten einen reibungslosen, unfallfreien Bauablauf und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt. „Ich hoffe, der Winter wird mild, damit wir die Bauzeiten einhalten können“, hob er hervor.

Entworfen wurden die Häuser vom Architekturbüro Heyen-Lippross-Kiefer aus Münster. „Die Gebäudestruktur fügt sich in die Nachbarschaft ein“, betonte Daniel Heyen. Zudem habe der Investor Wert auf eine hochwertige Bauweise gelegt. So werde an der Fassade zum Beispiel mit einer Verblendeoptik gearbeitet. Auch der Energiestandard sei über das gesetzliche Maß hinaus erfüllt. „Es sind schöne Bauten, die hier entstehen“, fasste Knop zusammen.



**Der Anfang ist gemacht:** (v. l.) Stefan Heihoff von der Baufirma Freitag, Bürgermeister Karl-Friedrich Knop und Reinhold Gierse, Geschäftsführender Gesellschafter des Investors Heckmann Bauland & Wohnraum, haben am Donnerstag den Grundstein für ein Mehrfamilienhaus im sozialen Wohnungsbau an der Stifterstraße in Oelde gelegt.  
Bilder: Hövelmann

## Hintergrund

□ **Zwei Mehrfamilienhäuser** werden an der Stifterstraße in Oelde auf jeweils 2000 Quadratmetern entstehen – eines im sozialen Wohnungsbau, das andere frei finanziert.  
□ **30 Wohnungen** mit jeweils zwei bis drei Zimmern sind geplant.

Jede Wohneinheit ist barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen. Die Wohnfläche beträgt zwischen 61 und 82 Quadratmeter.  
□ Die Häuser besitzen **zwei Vollgeschosse** und **ein Dachgeschoss** mit Satteldach. Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse oder

einen Balkon zur Südseite. Auf einen Keller wird verzichtet.  
□ Für **5 Euro pro Quadratmeter** werden die öffentlich geförderten Wohnungen vermietet. Eine Fertigstellung des Hauses im sozialen Wohnungsbau ist für Anfang 2021 geplant. (jahö)



**Investoren, Anwohner und Vertreter** der Stadt sowie der beteiligten Unternehmen waren gekommen, um bei der Grundsteinlegung dabei zu sein. Insgesamt 30 Wohneinheiten sollen an der Stifterstraße entstehen – sowohl im sozialen Wohnungsbau als auch frei finanziert.



**Auf 4000 Quadratmetern** Fläche werden die Wohnhäuser gebaut.